

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

27.10.2025 Drucksache 19/8757

Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 29.10.2025 – Auszug aus Drucksache 19/8757 –

Frage Nummer 39 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter Harry Scheuenstuhl (SPD) Im Hinblick auf die Äußerungen des Herrn Staatsministers der Finanzen und für Heimat Albert Füracker in der Sitzung des Plenums am 21.10.2025, wonach Kommunen in den Kostenrichtwerten bauen würden und er Kommunen besucht habe, welche für 4 Mio. Euro Kitas für 70 Kinder bauen und andere Kommunen für 4 Mio. Euro Kitas für 35 Kinder bauen, frage ich die Staatsregierung, wie viele Kommunen haben innerhalb der Jahre ab 2022 Hochbauten, welche nach Art. 10 Bayerisches Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden i. V. m. der Richtlinie über Zuweisungen des Freistaates zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (Zuweisungsrichtlinie - FAZR) innerhalb der Kostenrichtwerte gebaut und wie viele die Kostenrichtwerte nicht eingehalten haben (bitte unter Angabe der jeweiligen Kommunen, der Jahre, der jeweiligen Art der Hochbauten der entsprechenden Kommunen, Gesamtbetrag der förderfähigen Kosten, dem jeweiligen Förderbetrag und dem Prozentsatz der Förderbeträge zu den Kostenrichtwerten sowie der entsprechenden gesamten Baukosten)?

Antwort des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat

Es besteht keine bayernweite Erhebung, welche Kommunen die Kostenrichtwerte einhalten und welche nicht, da die Gesamtkosten einer Baumaßnahme immer abhängig sind von verschiedenen individuellen Faktoren (u. a. Bauausführung, Gebäudebestand, Gegebenheiten vor Ort, Denkmalschutz).

Um die Ermittlung der zuweisungsfähigen Ausgaben zu vereinfachen, wurden Kostenrichtwerte festgelegt. Diese enthalten pauschaliert alle zuweisungsfähigen Ausgaben, die die bei sparsamer und wirtschaftlicher Betrachtung im Durchschnitt notwendigen Ausgaben abdecken sollen.

Zuständig für die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen an Schulgebäuden und Kindertageseinrichtungen sind letztendlich die Kommunen.